

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 10 (1932)
Heft: 3

Rubrik: Rätsel ; Unterhaltungsecke und Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

regt an, die von Herrn Habersaat, Bern, für die Hyspa angefertigten Tafeln möchten als Diapositive erstellt werden. — Mit diesen kleinen Aussprachen war der Verhandlungsstoff erschöpft und konnte die Versammlung um 15.45 Uhr geschlossen werden.

Der Präsident:

H. W. Zaugg

Der I. Sekretär:

W. Zbinden.

Nachtrag.

An der Versammlung wurde der schriftliche Antrag eingebracht, es sei von den Delegierten ein Photo zu erstellen und in der Zeitschrift zu reproduzieren. Wir haben diesem Wunsche Folge gegeben und lassen das Bild hier erscheinen.



Rätsel.

Zur Unterhaltung. Zwar ist die Ellerling- und Morchelzeit schon bald vor der Tür, aber dessenungeachtet soll noch eine kleine Aufgabe die Abende verkürzen helfen und zwar: die folgenden Kantonsnamen: Aargau, Appenzell, Basel, Bern, Freiburg, Genf, Graubünden, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Tessin, Uri, Wallis, Zürich und Zug sind derart untereinander zu stellen, dass eine senkrechte Buchstabenreihe, von oben nach unten

gelesen, den Namen eines Giftpilzes ergibt. Die Auflösung ist leicht, wenn man die Namen auf Papierstreifen schreibt und so lange umwechselt und verschiebt, bis der Name des Giftpilzes erscheint. — Also, welche sind die ersten Drei, welche es richtig erraten? — Jedem wieder ein Bild. Einsendung muss acht Tage vor Erscheinen der nächsten Zeitschrift in meinem Besitz sein. (Auslandporto!)
Theo. Rinner z. Zt. Gnigl (Salzburg), Österreich.

Unterhaltungsecke und Humor.

Unterschied. Spöttelnd fragt einer einen Pilzler: «Horch einmal, du bist doch ein alter Pilzler, jetzt sag mir den Unterschied, der ist zwischen Pilzen und Schwämmen.»

«Ganz einfach, bei schönem Wetter finden wir Pilze, bei schlechtem Wetter Schwämme, weil man bei diesen das Wasser mit der Hand ausdrücken kann.» *Th.R.*